



Sammlung Theaterzettel

Fortsetzung folgt

Ramos Carrión, Miguel

1907-03-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 23. März 1907.

43. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

Fortsetzung folgt.

Schwank in einem Akt von **Miguel Ramos-Carrion**. Deutsch von Jean Dohre und Robert Wach. In Szene gesetzt von Leo Ackermann.

Personen:

Gerhard Brandt Franz Ludwig.
Nora, seine Frau Toni Wittels.
Dr. Max Schramm, Redakteur einer Zeitung Alexander Kökert. *Alfred Moller.*
Handlung in einer grossen Stadt. Zeit: Gegenwart.

Hierauf zum ersten Male:

Der Zeuge.

Gerichtsszene in einem Aufzuge von **Julius Greber**. In Szene gesetzt von Leo Ackermann.

Personen:

Assessor Strehlau Hans Godeck.
Benjamin Roos, Gerichtsagent Gustav Kallenberger.
Dr. Seligsohn, Rechtsanwalt Christian Eckelmann.
Adolf Boller, Versicherungsbeamter Paul Tietsch,
Dr. Jundt, Rechtsanwalt Hermann Röbbling.
Bankkassierer Biedermann Karl Neumann-Hoditz.
Frau Biedermann Ella Eckelmann.
Gerichtsssekretär Kullmer Karl Fischer.
Gerichtsvollzieher Schmitt Karl Lobertz.
Gerichtsdienner Piefke Emil Hecht.
Restaurateur Hammel Alexander Kökert.
Ein Radfahrer Richard Corvil.
Ein Schöffe August Krebs.
Ein Laufjunge Jenny Hotter.

Die Szene spielt im Schöffengerichtssaal einer kleinen Stadt.

Hierauf zum ersten Male:

Maitre Patelin.

Altfranzösische Comödie in 3 Aufzügen. Uebersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Richard Elohinger**. In Szene gesetzt von Leo Ackermann.

Personen:

Pierre Patelin, Advokat Gustav Trautschold.
Jeanette, seine Frau Elise de Lank.
Guillaume, Tuchhändler Paul Tietsch.
Agnelet, Schäfer, Gustav Kallenberger.
Ein Richter Karl Neumann-Hoditz.

Gerichtsdienner. Volk. — Die Szene spielt in Paris im vierzehnten Jahrhundert.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Stück findet je eine grössere Pause statt.

Krank: Marg. Beling-Schäfer. Max Traun. Dina van der Vijver. Signe von Rappe.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	" 2.50 " "
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	" —.40 " "
Logen III. Rang, 2 Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 24. März 1907.

Im Hoftheater:

Nachmittags Volksvorstellung Nr. 7.

Jugend.

Anfang 2 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement (Verpflichtung B.)

Pensionsfond-Benefiz:

Fidelio.

Neues Theater im Rosengarten

Die Haubenlerche.

Anfang 7 1/2 Uhr.